

Sport Bad Oeynhausen

NR. 148, MONTAG, 30. JUNI 2014

SPRUCH DES TAGES



»Ich bin um zehnte Jahre gealtert«

Falco Zipling (24), Trainer A-Junioren der JSG Am Wiehen, nach dem Bezirksliga-Aufstieg in Oerlinghausen.

Jerrit Jungmann als bester Spieler ausgezeichnet

■ **Minden-Lübbecke (nw).** Souverän haben die C-Jungen des Handballkreises Minden-Lübbecke (Jahrgang 1999) in Kamen den Westfalenpokal gewonnen. Die Mannschaft besteht ausschließlich aus Spielern von GWD Minden und der JSG NSM-Nettelstedt. Aufgrund seiner sehr guten Leistung in Abwehr und Angriff wurde Jerrit Jungmann (wohnt in Löhne) ausgezeichnet. Das Mühlenteam: Torben Fishedick, Mattes Oehme, Tobias Lengwenus; Moritz Diehl (9), Jan Eichhorn (7), David Finke (7), Basti Fishedick (4), Robert Indeche (8), Jerrit Jungmann (5), Louis Korte (2), Malte Nolting (5), Kevin Schmidt (5), Justus Steinhauer (6), Simon Strakeljahn (10), Lennart Theiss (4).

Zumba bei der TG Werste

■ **Bad Oeynhausen (jk).** Die TG Werste startet am Mittwoch, 2. Juli mit einem achtwöchigen Zumba-Kurs Sentao und Toning. „Toning ist eine Form von Zumba, die sich besonders gut zur Formung der Figur eignet, Sentao nutzt ungewöhnliche Hilfsmittel, wie einen Stuhl zum Beispiel“, sagt Trainerin Charleen White. Getanzt wird im V2-Tanzsaal an der Weserstraße 50 in Bad Oeynhausen. Anmeldungen nimmt Charleen White unter Telefon (0 57 31) 26 02 41 entgegen. Mehr Infos unter www.charleenwhite.zumba.com

Trainingstriathlon am Dienstag

■ **Bad Oeynhausen (jk).** Die Abteilung Volkslauf der TG Werste richtet am morgigen Dienstag, 1. Juli einen Trainingstriathlon aus. Meldungen sind bis kurz vor dem Start um 18 Uhr am Sielbad möglich, ein Startgeld werde nicht erhoben, wie die TG Werste mitteilt. Der Triathlon dient der eigenen Fitnessüberprüfung und beinhaltet 200 Meter Schwimmen, 13 Kilometer Radfahren und 3 Kilometer Laufen.

Dib Akil braucht nur 20 Sekunden

■ **Osnabrück (jk).** Der Bad Oeynhausener Kampfsportler Dib Akil hat seinen ersten Profikampf im Mixed Martial Arts (MMA) gewonnen. In der Osnabrücker Diskothek „Virage“ brauchte der 26-jährige Schwergewichtler nur 20 Sekunden, um den Deutschen Jan Meyer auf die Matten im Kampfkäfig zu schicken. Ein ausführlicher Bericht folgt.

Helmich wechselt

■ **Rahden-Varl (mim).** Auf dem letzten Drücker ist Fußball-Bezirkligist Union Varl in Sachen Verstärkung für die kommende Saison noch fündig geworden. Marius Helmich (20) vom Lübbecke Kreisliga-A-Absteiger TuS Levern wird in der kommenden Spielzeit das rote „United“-Trikot überziehen. „Wir haben mit Marius unseren Wunschspieler bekommen“, so Mario Lange, sportlicher Leiter von Union Varl. Bereits in den vergangenen beiden Jahren hatten sich die Varler um den schnellen Offensivspieler bemüht, doch Helmich hatte sich immer für Levern entschieden.

Aufsteiger klar

■ **Minden/Herford (jk).** Neben den A-Junioren der JSG Am Wiehen haben es auch die A-Junioren des Bunder SV geschafft und spielen in der kommenden Saison in der Fußball-Bezirksliga. Bei den B-Junioren setzten sich der TV Elverdissen und der TSV Oerlinghausen durch. Den Aufstieg verpasst haben Preußen Espelkamp II, der FC Bad Oeynhausen und der SV Steinheim. Bei den C-Junioren setzte sich die SV Eidinghausen-Werste zuerst durch, es folgte am letzten Spieltag der SC Bad Salzuffen, der bei SuS Holzhausen mit 4:2 gewann. Holzhausen, Bünde und Höxter bleiben Kreisligisten.

Der Nachwuchs kickt

■ **Löhne (ebi).** Fußball satt gab es beim Familientag auf der Sportanlage von TuRa Löhne im Rahmen des Spatzberg-Cups. Nur der Wettergott spielte nicht mit, öffnete ab Mittag die Schleusen. Hier die Sieger in den einzelnen Altersklassen. Bambini: SG FA Herringhausen/Eickum; Mini-Kicker: SC Vlotho

vor TuRa; F1-Junioren: SG FA Herringhausen/Eickum; F2-Junioren: FA Herringhausen/Eickum III; D-Junioren: SC Vlotho; E-Mädchen: Herforder SV. Tags darauf spielten noch die C-Mädchen (Sieger Herforder SV vor TuRa Löhne) und B-Mädchen (Herforder SV vor dem SC Vlotho).



Ran an den Ball: Spiel der Mini-Kicker vom VfL Mennighüffen (dunkle Trikots) gegen den FC Löhne-Gohfeld. FOTO: EGON BIEBER

Wenn Fußballer Handball spielen



■ **Löhne-Mennighüffen (jk).** Es war wieder einmal eine Menge los in der Sporthalle Mennighüffen und drum herum – wenn auch nicht ganz so viel, wie im vergangenen Jahr. Dennoch dürfen

sich die Organisatoren beim VfL Mennighüffen gegenseitig auf die Schulter klopfen. Von Freitag bis Sonntag gab es in der Sporthalle insgesamt 40 Handballspiele zu sehen – schön nacheinander.

Gespielt wurde auch nachts und dazu hatte der VfL ein ordentliches Rahmenprogramm gepackt. Bei den Handballspielen ging es mehr um den Spaß als um den sportlichen Wettkampf. So

spielten Friseur, Politiker, Musiker, Feuerwehrleute, Basketballer und Fußballer (Foto). Sie alle hatten ihre Freude an der Bewegung und an der Veranstaltung. > 3. Lokalsportseite

Die JSG ist am Ziel

JUGENDFUSSBALL: Aufstieg der A-Junioren in die Bezirksliga

VON JÜRGEN KRÜGER

■ **Bad Oeynhausen.** Als Lohn gibt es eine Treckerfahrt über die Dörfer: Die A-Junioren der JSG Am Wiehen sind nach einem dramatischen Spiel beim TSV Oerlinghausen (1:1) in die Fußball-Bezirksliga aufgestiegen. „Ich bin um zehnte Jahre gealtert“, gibt Falco Zipling, der die Mannschaft gemeinsam mit Olaf Krüger trainiert, zu.

Damit meint der 24-Jährige das Spiel in Oerlinghausen an sich. Die Gastgeber hätten die Begegnung gegen die JSG Am Wiehen gewinnen müssen, den Spielern aus Volmerdingsen, Wulferdingsen und Dehme (JSG Am Wiehen) reicht ein Unentschieden. Die Gäste gehen durch einen Treffer von Philipp Krüger in der 15. Minute in Führung. Krüger scheitert zunächst mit einem Abschlussversuch an Oerlinghausens Keeper Dominik Buslaff, verwertet dann aber den Nachschuss. Im Spiel zweier gleichstarker Mannschaften bauen die Oerlinghausener nach 15 gespielten Minuten in der 2. Halbzeit immer mehr Druck auf. Die Konsequenz ist der 1:1-Aus-



Jubel auf dem Anhänger: Die A-Junioren der JSG Am Wiehen feiern ihren Aufstieg auf ihre Weise. FOTO: JÜRGEN KRÜGER

gleichstreffer von Niklas Szeleschus in der 80. Minute. Sein Freistoß landet unhalbar im Winkel. Turbulent geht es dann in der 87. Minute zu, als der Ball nach einem Freistoß aus 40 Metern im Tor der Gäste landet, der Schiedsrichter aber die Anerkennung verweigert, da der Freistoß indirekt hätte ausgeführt werden müssen. So schildert es Falco Zipling. „Dann gab es noch fast neun Minuten Nachspielzeit“, sagt Zipling. Seine Mannschaft behält die Nerven und feiert den großen Erfolg zunächst auf dem Kunstrasenplatz „Am Kalkofen“ in Oerlinghausen mit den rund 100 mitgereisten Fans. Die Vereine hatten einen Bus organisiert.

Zurück in Volmerdingsen besteigt die Mannschaft einen Anhänger, auf denen sich Sitzgelegenheiten befinden, und lassen sich gemächlich durch die Ortschaften kutschieren. ♦ JSG Am Wiehen: Lukas Hinzmann; Orkut Altonay, Jan-Christoph Stühmeier, Lukas Weber, Jörn-Sören Böncke, Micha Danielsmeyer, Marvin Dusterhoef, Malte Thinnies, Philipp Krüger, Hardy Spilker, Robin Keller, Philipp Müller, Jan-Henrik Wehmeier, Lucas Krämer, Robin Keller.

FUSSBALL

A-Junioren, Bezirksliga-Aufstieg

TuS Stemwede – SV Höxter	ausgef.
TSV Oerlinghausen – TuS Volmerdingsen	1:1
1 Bunder SV	4 2 1 1 9:5 7
2 TuS Volmerdingsen	4 2 1 1 7:5 7
3 TSV Oerlinghausen	4 1 2 1 4:6 5
4 SV Höxter	3 1 0 2 3:5 3
5 TuS Stemwede	3 0 2 1 2:4 2

B-Junioren, Bezirksliga-Aufstieg

FC Pr. Espelkamp II – SV Steinheim	4:2
TV Elverdissen – TSV Oerlinghausen	4:1
1 TV Elverdissen	4 3 0 1 12: 8 9
2 TSV Oerlinghausen	4 3 0 1 8: 6 9
3 Pr. Espelkamp II	4 2 0 2 10: 9 6
4 SV Steinheim	4 1 0 3 8:11 3
5 FC Bad Oeynhausen	4 1 0 3 9:13 3

C-Junioren, Bezirksliga-Aufstieg

SuS Holzhausen – SC Bad Salzuffen	2:4
Bunder SV – SV Höxter	10:1
1 Eidingh.-Werste	4 3 1 0 8: 3 10
2 SC Bad Salzuffen	4 3 0 1 15: 8 9
3 Bunder SV	4 2 0 2 15: 7 6
4 Holzhausen	4 1 0 3 4: 9 3
5 SV Höxter	4 0 1 3 3:18 1

B-Juniorinnen, BL-Aufstieg

Eichholz-Remminghausen – Maaslingen	3:3
TuS Gehlenbeck – Otterbergen-Bruchhausen	0:7
1 SV Otterbergen-Bruchhausen	4 4 0 0 27: 0 12
2 RW Maaslingen	4 2 1 1 15: 9 7
3 Eichholz-Remmingh.	4 2 1 1 11:10 7
4 SC Vlotho	4 0 1 3 2:16 1
5 Gehlenbeck	4 0 1 3 1:21 1

TENNIS

Regionalliga Männer 50

Oeynhausener TC – Meiderich TC	4:5
TC RW Stiepel – TC Lese Köln	4:5
Rochusclub Düsseldorf – TC Hangelar	7:2
DSD Düsseldorf – TTC Verl	1:8

1. TC Rot-Weiß Stiepel	6	83:33	10
2. TC Lese Köln	6	78:44	10
3. Rochusclub Düsseldorf	6	77:46	10
4. DSD Düsseldorf	6	59:61	8
5. TTC Verl	6	57:61	4
6. TC RW Hangelar	6	47:81	4
7. Meiderich TC 03	6	46:78	2
8. Oeynhausener TC	6	36:79	0

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05731) 24 00 50
Egon Bieber (ebi) -60
Jürgen Krüger (jk) -61
Fax: -65
E-Mail-Adressen:
♦ sport.oeynhausen@nw.de
♦ sport.loehne@nw.de

Am Ende fehlt das Glück

TENNIS-REGIONALLIGA: Männer 50 des Oeynhausener TC verlieren 4:5 gegen Meiderich

■ **Bad Oeynhausen (jk).** Die Männer 50 des Oeynhausener TC haben sich bis zum letzten Ball gewehrt, dennoch kam der Tennis-Regionalligist nicht über eine 4:5-Niederlage im Kellerduell gegen den Meiderich TC 03 hinaus.

Die Mannschaft von Kapitän Ralf Funke ist damit auch rechnerisch abgestiegen, macht sich angesichts der Verletzungsmisere aber keine großartigen Vorwürfe. Kapitän Funke hatte mit Axel Wasserstrahl sogar Unterstützung aus der 3. Mannschaft erhalten, um taktisch das meiste aus dieser Begegnung herauszuholen.

Nach den ersten drei Einzeln führte der OTC mit 3:0 und tankte dadurch reichlich Selbstvertrauen. Dirk Steffen war auf dem besten Weg, auch sein Einzel durchzubringen, doch beim 4:0 zerrte er sich die Achillessehne und gab das Match noch ab. Nach den Einzeln stand es 3:3, und nach zwei gespielten Doppeln 4:4. Die Entscheidung brachte somit das Abschlussdoppel, bei dem „wir den 2. Satz verdamelt haben“, wie Ralf Funke sagt. Er selber und Gerd Schmieder mussten dadurch in den Match-Tiebreak und verloren dort unglücklich mit 3:10.



Gibt alles: Axel Wasserstrahl vom Oeynhausener TC. FOTO: E. BIEBER

Die Spiele

♦ Einzel: Thomas Brüning – Axel Golke 4:6, 1:6; Frederik-Hendrik Koers – Michael Kasselmann 6:0, 6:4; Dirk Steffen – Jan Peter Bruckmann 4:6, 0:6; Cornelius Nolte – Axel Golke / Oliver Krätzig 1:6, 0:6; Gerd Schmieder / Karel Schoffer 2:6, 4:6; Ralf Funke – Oliver Krätzig 6:0, 6:4.
♦ Doppel: Thomas Brüning / Cornelius Nolte – Kasselmann / Bruckmann 6:2, 6:4; Axel Wasserstrahl / Karl-Erich Köppke – Axel Golke / Oliver Krätzig 1:6, 0:6; Gerd Schmieder / Ralf Funke – Gaultzsch / Schoffer 4:6, 6:4, 3:10.